

Inhalt

25 Titel

Bei der Bearbeitung der Ritterkreuzträger der Sturmartillerie ist es uns schon aufgefallen. Oft drängten Soldaten an die Front, die jahrelang - ohne eigenes Zutun - weitab vom Schuß eingesetzt waren. Sei es in Frankreich vor Juni 1944, oder sonstwo beim Ersatzheer. Meistens zierte nur das KVK-Bändchen ihre Uniform. Und dann meldeten sie sich an die Front und schon purzelten die Auszeichnungen. In kurzer Zeit erwarben sie das EK 2 und das EK 1. Vielleicht Anfängerglück. Und bald danach erwischte es viele von ihnen. Manche tödlich. Auch der Stabszahlmeister Oberhofer wollte es wissen...

- 4 Seltene Fotos
- 6 Generaloberst Dezsö László -Oberbefehlshaber der 1. Königlich Ungarischen Armee und Ritterkreuzträger
- 16 SS-Gruppenführer und Generalleutnant der Polizei Karl-Heinrich Brenner - Von Heinrich Himmler persönlich zum Deutschen Kreuz in Gold eingereicht
- 25 Vom Zahlmeister zum Ritterkreuzträger - Hauptmann Hans Oberhofer
- 28 Offizier contra Feldgendarmerie - Strafsache gegen SS-Obersturmbannführer Otto Cramm wegen Gehorsamsverweigerung
- 29 „... seit dem 13.8.1943 bei Klenowoje/Rußland vermißt.“ - Die Bescheinigung über den unbekanntem Verbleib des Ritterkreuzträgers Hans Juchem
- 30 Halsschmerzen (Teil 22) - Helmut K. – Ein Ritterkreuzträger der Fernnachtjäger mit dem Infanteriesturmabzeichen
- 31 Zur großen Armee wurden abberufen
- 32 Geklärt - Neuste Nachrichten
- 34 Vorschau auf Heft III/2013 \ Impressum

II/2013

